

der Flügelspitze um die Hälfte verschmälert bis zur 1. Hinterrandzelle geht und immer mehr verblassend bis zum Vorderast der Discoidalader-Gabel reicht. Der stark concave Rand dieser Binde ist gegen die Flügelspitze gewendet, der innere Rand mehr senkrecht. Die Enden der Gabeln der Discoidal- und Posticalader, wie auch die Spitzen der 4 Hinterrandzellen sind leicht bräunlich angelaufen, weshalb die Enden der genannten Adern ein wenig verdickt erscheinen. Die Basis der Posticalgabel liegt der Flügelwurzel etwas näher als jene der Discoidalgabel.

Hypopyg *) sehr klein, ganz verborgen, bräunlichgelb; lam. bas. ziemlich tief von unten ausgeschnitten; forc. inf. von fast quadratischer Form mit abgerundeten Ecken, an dem Spitzentheile mit etlichen starken Borsten; forc. sup. zart, von Gestalt eines abgerundeten Beiles. (T. IX, Fig. 25—28.)

Ich fing ein ♂ im Juni in Weiss-Russland im Dorfe Satschernie (im nordwestl. Theile des Mohilever Gouv.).

(Fortsetzung folgt.)

*) *Mycothera* und *Mycetophila* besitzen ein Hypopyg, welches aus dem Basaltheile (*lamina basalis*) und den accessorischen Theilen besteht; letztere sind äussere (*forceps inferior*, *forceps superior* und die *laminae terminales superae*) und innere (*appendix interna v. adminiculum* [Westhoff]). Die inneren Theile finden sich in der Höhlung der gekrümmten *lam. basal.* unter den *lam. term. sup.*

Ueber die *Ochthebius*-Arten aus der Gruppe des *O. Lejolisii* Muls.

Von Edm. Reitter in Mödling.

Die kleine Gruppe zeichnet sich von den andern der Gattung *Ochthebius* durch langgestreckte Körperform, dicht gestellte, tief kerbartig vertiefte Punktstreifen, die den Flügeldecken ein raspelartiges Aussehen geben, und durch den fein gekerbten Marginalrand der letzteren aus. Der Halsschild hat eine Mittellinie und einen schräg gebogenen Eindruck beiderseits.

In diese Gruppe gehören:

- 1" Halsschild matt, hautartig genetzt, Flügeldecken mit sehr schmalem, abgesetztem Seitenrande. Halsschild nur lose an die Flügeldecken angefügt. Schildchen deutlich.

2'' Halsschild dicht und stark runzelartig punktirt, fast sechseckig. Frankreich, Italien. Hierher auch *O. subinteger* Muls., den ich von *Lejolisii* nicht zu unterscheiden vermag.

Lejolisii Muls.

2' Halsschild nur hautartig gerunzelt, spärlich, seicht und wenig deutlich punktirt, stark quer. Syrien.

pleuralis n. sp.

1' Halsschild glatt, glänzend, nur an den Seiten hautartig reticulirt, sehr fein und wenig dicht, einfach punktirt, stark quer, Flügeldecken mit breitem, überall gleichmässig abgesetztem Seitenrande. Halsschild etwas über die Basis der Flügeldecken reichend, Schildchen nicht sichtbar. Istrien.

adriaticus n. sp.

Ochthebius pleuralis n. sp.

Mit *O. Lejolisii* sehr nahe verwandt, von derselben Grösse und Färbung, der Kopf und Halsschild ist jedoch nur sehr fein hautartig gerunzelt, letzterer breiter, kaum sechseckig, von gewöhnlicher Form, oben nur sehr seicht und undeutlich punktirt. Aus Syrien, in meiner Sammlung.

Ochthebius adriaticus n. sp.

Aeneus, *antennis palpis pedibusque testaceo-brunneis*, *capite thorace valde angustiore*, *obsolete punctato*, *cum oculis latitudine haud longiore*, *labro subinteger*; *prothorace valde transverso*, *coleopteris parum angustiore*, *antice truncato*, *postice rotundato*, *lateribus subrectis*, *angulis posticis late excisis*, *membranaceis*, *dorso leviter convexo*, *nitido*, *sublaevi*, *subtiliter minus dense punctato*, *prope lateribus obsolete reticulatis*, *linea media leviter*, *impressionequae obliqua*, *arcuata*, *sublaterali longitudinaliter insculptis*, *scutello inconspicuo*, *elytris elongatis*, *parallelis*, *apice communiter rotundatis*, *dense striatis*, *striis fortiter crenato-punctatis*, *lateribus late marginato-explanatis*, *aequalibus*, *subtiliter serrulatis*. Long. 2·3—2·5 mm.

Von Herrn Aug. Steinbühler am Meeresstrande bei Pola im October 1885 in Gesellschaft des *Calobius Steinbühleri* m. aufgefunden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Ueber die Ochthebius-Arten aus der Gruppe des O. Lejolisii MULS. 156-157](#)